

die größte Maschine, die im Reiche zu finden wäre, sofort in den gehörigen Stand zu setzen, um mich aufzuladen und in die Residenz führen zu können. Dem Befehle wurde schleunigst Folge geleistet und das Rüstzeug kam angefahren. Es zeigte sich als ein langes Gestelle von Holz und war etwa drei Zoll über dem Boden erhaben. Seine Länge betrug sieben, seine Breite über vier Fuß, und von vierundzwanzig Rädern wurde es getragen. Als es ankam, ward es der Länge nach an meine Seite gebracht, und es blieb für die kleinen Leute nun noch die ungeheure Schwierigkeit übrig, meine großmächtige Person ohne Zuthun von meiner Seite, der ich doch in tiefem Schläfe lag, aufzuheben und auf das Fuhrwerk zu bringen. Dies geschah denn endlich auf folgende Weise.

Zuerst wurden achtzig starke Pfähle, jeder ungefähr einen halben Meter hoch, in die Erde gerammt; darauf wurden um meinen Kopf, meinen Hals, meine Brust, um den Leib, um die Arme und Beine eine Menge breiter Bänder geschlungen, an welche wiederum eine Unzahl starker Seile, ungefähr so dick wie Bindfaden, befestigt wurden. An diesen Seilen nun, welche durch Rollen mit den in die Erde geramten Pfählen in Verbindung standen, mußten neunhundert der stärksten Männer mit Anstrengung aller Kräfte so lange ziehen, bis sie mich aufgehoben hatten und in der Schwebel hielten. Nun war es nicht mehr schwer, den Wagen unter mich zu bringen und mich behutsam darauf niederzulassen. Es geschah; ich wurde sorgfältig aufgepackt, festgebunden, damit ich nicht herunterpurzeln konnte, und endlich von fünfzehnhundert der stärksten Pferde aus den königlichen Marställen, von denen aber keines über zwölf Centimeter hoch war, der Residenz zugefahren, welche etwa eine halbe Stunde von meinem bisherigen Lager entfernt war.

Die Reise machte sich ganz gut, und ich wurde erst vier Stunden, nachdem sie angetreten war, durch einen Zufall aus dem Schläfe aufgeweckt. Der Wagen nämlich mußte, weil eine Kleinigkeit daran in Unordnung gekommen war, einige Zeit anhalten. Diese kurze Rast benutzten ein paar Eingeborene, welche meine Gesicht noch nicht gesehen hatten, an mir hinaufzuklimmen und mich zu betrachten.